



# Check F!VE – Deine Maschinen-Routine

## Check 1 – Rückschlag verhindern!



Damit das Werkstück sich nicht unkontrolliert bewegt und die Bedienperson nicht in das frei werdende Werkzeug greift, sollte der Rückschlag zum Beispiel durch diese Maßnahmen verhindert werden:

- Passendes Werkzeug auswählen
- Auf die optimale Drehzahl achten
- Optimale Einstellung und Funktion von Rückschlagsicherungen, wie dem Spaltkeil, dem Rückschlagklotz oder dem Rückschlaggreifer, prüfen
- Auf die optimale Einstellung des Führungsanschlages achten

## Check 4 – Schnittbereich meiden!



Beim Führen, Halten oder Positionieren von Werkstücken kann die Hand in den Schnittbereich der Maschine gelangen. Das gilt sowohl bei Maschinen mit Werkstückführung wie Kreissägen, Tischfräsen oder Abricht-hobel, als auch bei Maschinen mit Werkstückpositionierung wie Kappkreissägen. Beispiele, wie das Hineingreifen in den Gefahrenbereich vermieden werden kann:

- Typische Hilfsmittel an der Maschine verwenden, wie zum Beispiel Sägehilfe „Fritz und Franz“, Schiebestock, Nachschiebeholz oder Spannlade
- Spannvorrichtungen nutzen
- Immer auf die Position der Hände achten

## Check 2 – Werkstück sicher führen oder positionieren!



Die Kontrolle über die Lage des Werkstücks beim Vorschieben, Einführen oder Positionieren zu haben, ist essenziell. So kann verhindert werden, dass das Werkstück kippt, abstoppt oder vibriert.

Beispiele, die das Positionieren oder Führen des Werkstücks unterstützen:

- Vorschubapparat verwenden
- Führungsanschlag-Einstellungen optimieren
- Spannvorrichtungen einsetzen
- Schiebestock und Vorschubhilfen nutzen
- Auf eine optimale Handposition achten
- Arbeitsfläche sauber halten
- Speziell angepasste Vorrichtungen verwenden

## Check 5 – Sicheres Ende!



Häufig werden Reste und Werkstücke, die neben dem Werkzeug liegen bleiben, mit der Hand entnommen. Das Risiko, das sich drehende Werkzeug dabei zu berühren, ist sehr hoch. Beispiele, wie das vermieden werden kann:

- Maschine ausschalten und Stillstand abwarten
- Hilfsmittel wie etwa einen Schiebestock nutzen, um beim Entnehmen einen sicheren Abstand der Hand zum Werkzeug einzuhalten
- Hilfsmittel wie beispielsweise eine Abweisleiste nutzen, damit kleine Werk- oder Reststücke nicht vom Werkzeug erfasst werden

## Check 3 – Werkzeug verdecken!



Schutzeinrichtungen sind zu nutzen und passend einzustellen. Ist das Werkzeug optimal verdeckt, kann der Kontakt mit dem rotierenden Werkzeug und damit schwere Verletzungen verhindert werden.

Beispiele, um das Werkzeug zu verdecken:

- Schutzhaube, Brückenschutz, Schutz- und Druckapparat oder vom Hersteller vorge-sehene Werkzeugverdeckungen optimal einstellen
- Funktionalität der Verdeckungen überprüfen

## Noch mehr Sicherheits-Tipps gibt's online

Auf **bghm.de** und den Social-Media-Kanälen der BGHM gibt es noch mehr Materialien zu

### Check F!VE – Deine Maschinen-Routine.

Regelmäßig reinzuschauen lohnt sich, denn die BGHM erweitert das Angebot kontinuierlich.